

MEDIENMITTEILUNG

Thun, 6. Juli 2017

Die EDU stellt sich zu Israel und zum Israel-Manifest

Die EDU stellt sich seit ihrer Gründung zum Existenzrecht Israels in seinen historischen Grenzen. In diesem Sinn unterstützt die EDU das internationale Israel-Manifest als Ausdruck der Solidarität mit dem Staat Israel.

Die EDU schreibt in ihrem Aktionsprogramm, dass sie sich einsetzt „für das Existenzrecht Israels und seiner Bevölkerung innerhalb seiner historischen Grenzen und dessen Recht, in Frieden und Freiheit zu leben“.

In diesem Sinn ruft die EDU auf, das internationale Israel-Manifest auf <http://israel-manifesto.org/> zu unterschreiben, dessen deutscher Text folgendermassen lautet:

„WIR STEHEN AN DER SEITE ISRAELS

Im November 1947 schuf die UNO-Generalversammlung die Grundlage für den Staat Israel. Im Mai 1948 verlas David Ben-Gurion die Unabhängigkeitserklärung. Im Mai 1949 erfolgte die Aufnahme des souveränen Staates Israel in die Völkergemeinschaft.

Israel existiert. Im kommenden Jahr seit 70 Jahren. Vital, engagiert und selbstbewusst. Als pluralistische Gesellschaft in einer parlamentarischen Demokratie. Mit fairen Wahlen. Mit unabhängigen Gerichten. Mit freien Medien.

Israel ist wehrhaft, weil das Land seit dem Gründungstag bedroht und angegriffen wird. Dennoch lassen die Menschen in Israel nicht nach, den Frieden mit ihren Nachbarn zu suchen und zu finden.“

Die EDU begrüsst jede Initiative in diesem Sinn und arbeitet auf politischer Ebene mit, damit die Unterstützung Israels angesichts des laufenden einseitigen Drucks seitens internationaler Organisationen auch in der Schweizer Aussenpolitik verstärkt wird.

Für weitere Auskünfte:

Hans Moser, Präsident EDU Schweiz, 079 610 42 37

Alt Grossrat Martin Friedli, GL-Mitglied, 079 848 97 96

Roland Haldimann, Vizepräsident EDU Schweiz, 079 435 36 40